

# Big Data in den Digital Humanities

Dr. Jochen Tiepmar

Abteilung Automatische Sprachverarbeitung, Universität Leipzig

# Fragen

- Was bedeutet Digital Humanities & Big Data?
- Digital Humanities sind keine klassische Big Data Anwendung. Wo sind die Unterschiede?
- Welche Besonderheiten der Digital Humanities sind dabei zu berücksichtigen?
- Was sind praktische DH-Anwendungen für Big Data

# Digital Humanities (DH)

- Supporting research in humanities with tools from computer science  
Datenbank-Spektrum, Springer Verlag, 2015.  
<http://dx.doi.org/10.1007/s13222-014-0177-7>
- Schnittstelle zwischen Informatik und Geisteswissenschaften
- Kombiniert Methoden von
  - Archeologie, Kunst, Kultur & Sozialwissenschaften, Geschichte, Linguistik, Literatur, Philosophie, Musik, Politik,...
- Mit Tools aus
  - Datenvisualisierung, Data Mining, Mapping , Information Retrieval, Statistik, Text Mining,...
- Wir betrachten hier nur textorientierte DH

# DH Anfänge

- Index Thomisticus:
  - Konkordanz der Schriften des Thomas von Aquin
  - Texte mit 11 Millionen laufenden Wortformen
  - entspräche auf Lochkarten gespeichert einem Papiergewicht von mehr als 100 Tonnen
  - Erstes Projekt im Bereich Humanities Computing
  - Kooperation mit IBM, kontinuierliche Nutzung neuer Speichertechnologien (Magnetband, Festplatten, CD)
  - Erstellung von 56 gedruckten Bänden mit 70.000 Seiten

# DH Anfänge



*Roberto  
Busa Archive*

# Big Data

- Volume      ->      Umfang der Daten
- Velocity     ->      Verarbeitungs/Berechnungsgeschwindigkeit
- Veracity     ->      Verlässlichkeit der Informationen/Fehlerrate
- Variety      ->      Heterogenität von Daten/Tools/,...
  
- Je nach Anwendung:
  - Visualization, Value, Volatility, Vulnerability, Validity, Variability, (Quality)

# Big Data

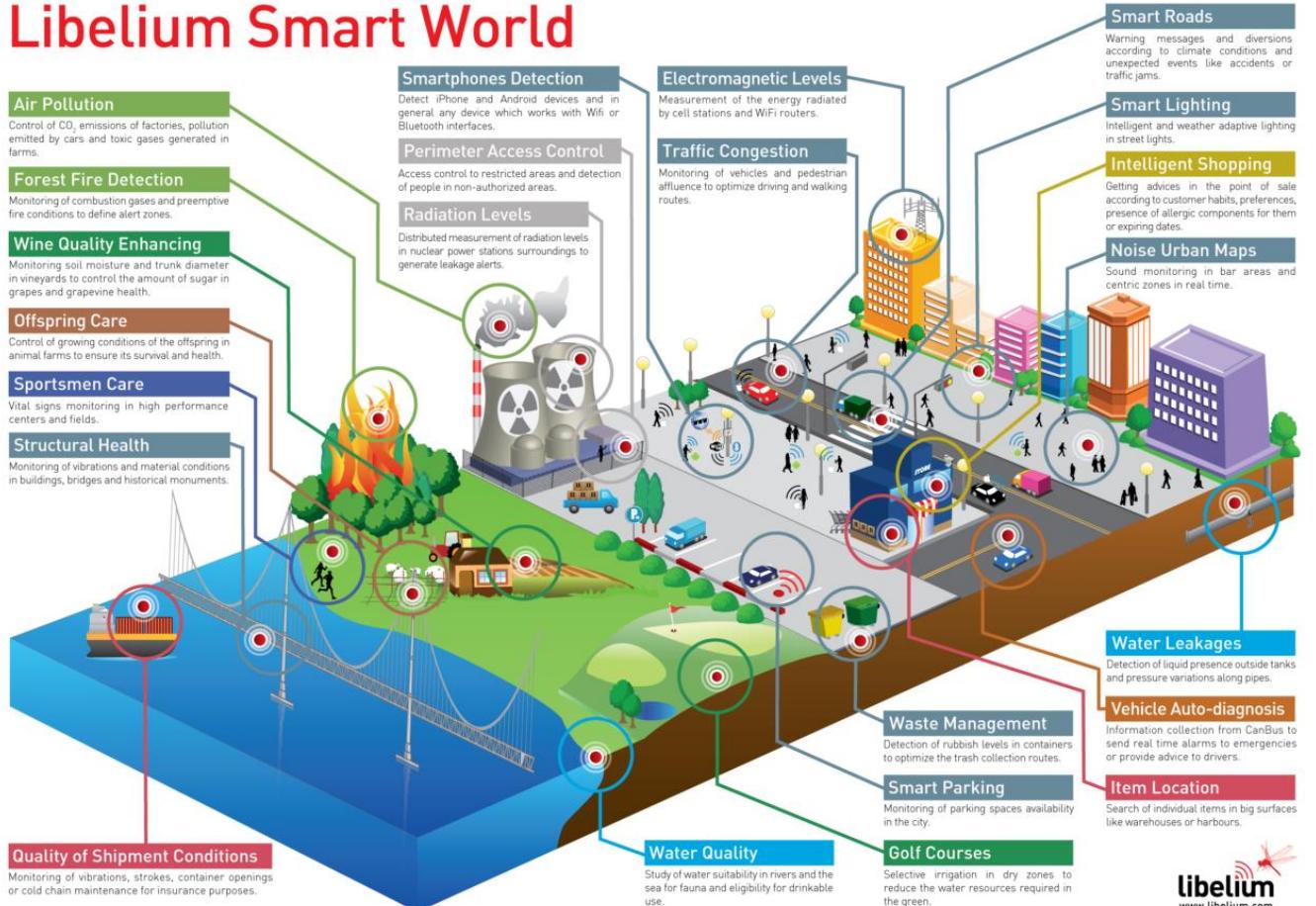
- In klassischen Big Data-Anwendungsbereichen liegt der Fokus nicht gleichmäßig auf allen Vs
- Häufig werden Verbesserungen in Volume und Velocity als die einzigen Aufgaben der Informatik angesehen
- Kernanwendungen: Sensornetzwerke und Umweltdaten, Simulationen in Wissenschaft und Industrie

# Big Data

- Ein paar Anwendungsbeispiele

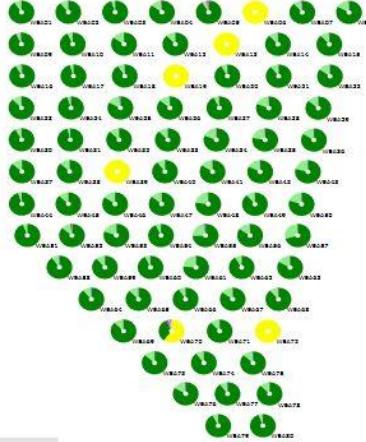
# Big Data

## Libelium Smart World

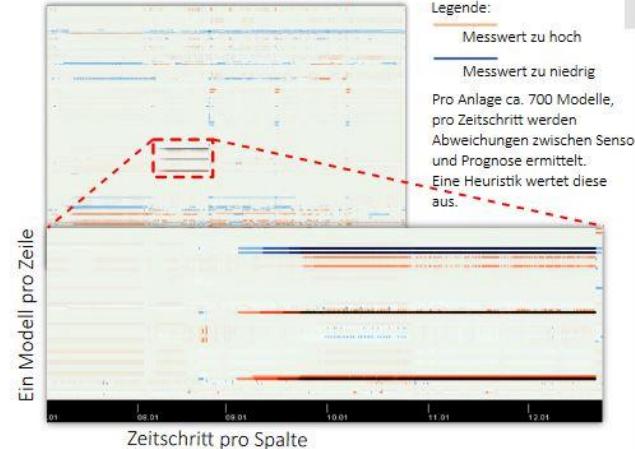


# Big Data

## Vollautomatische Zustandsüberwachung von Windparks



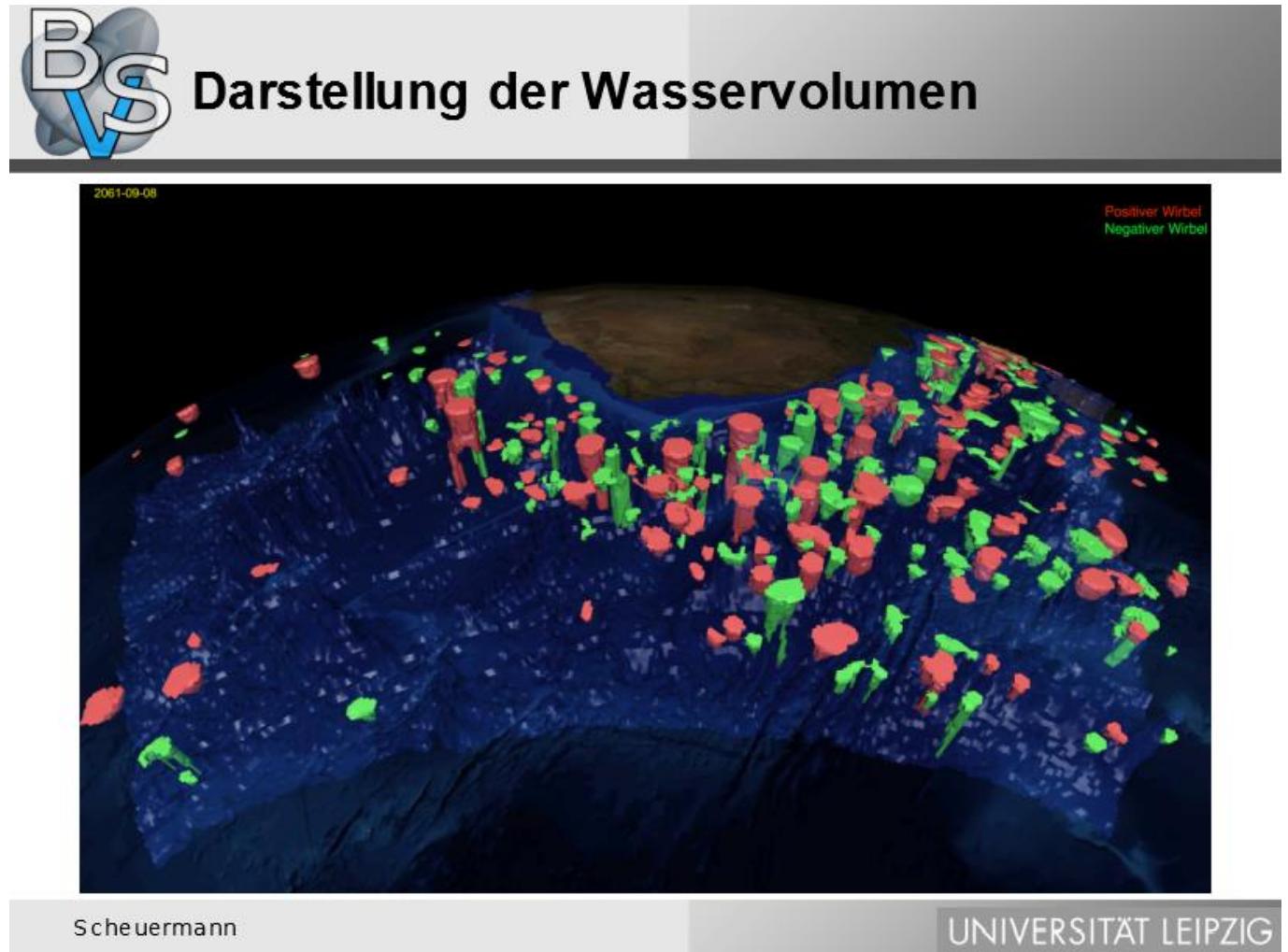
## Datenstromanalyse



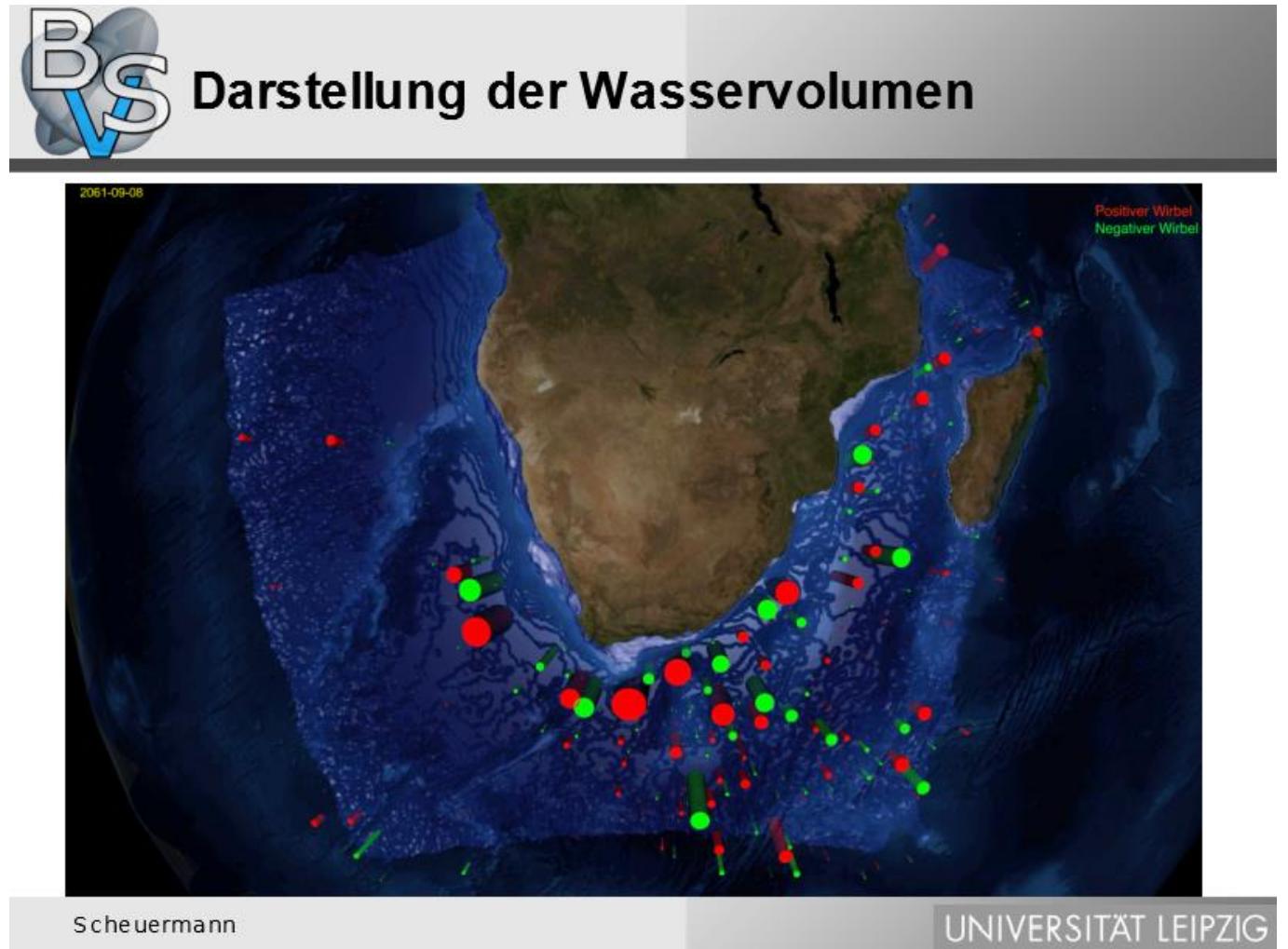
## Ergebnisse und Mehrwerte

- Erkennung von Sensordefekten, Trendänderungen, Druckverluste, Beschädigungen an Baugruppen, Leckagen, Ausrichtungsfehler
- Ermöglicht prädiktive Wartung
- Frühzeitige Erkennung von schlechenden Ertragsverlusten: Fehlausrichtung einer WEA im Offshorebereich ca. 40k € Schaden pro Monat

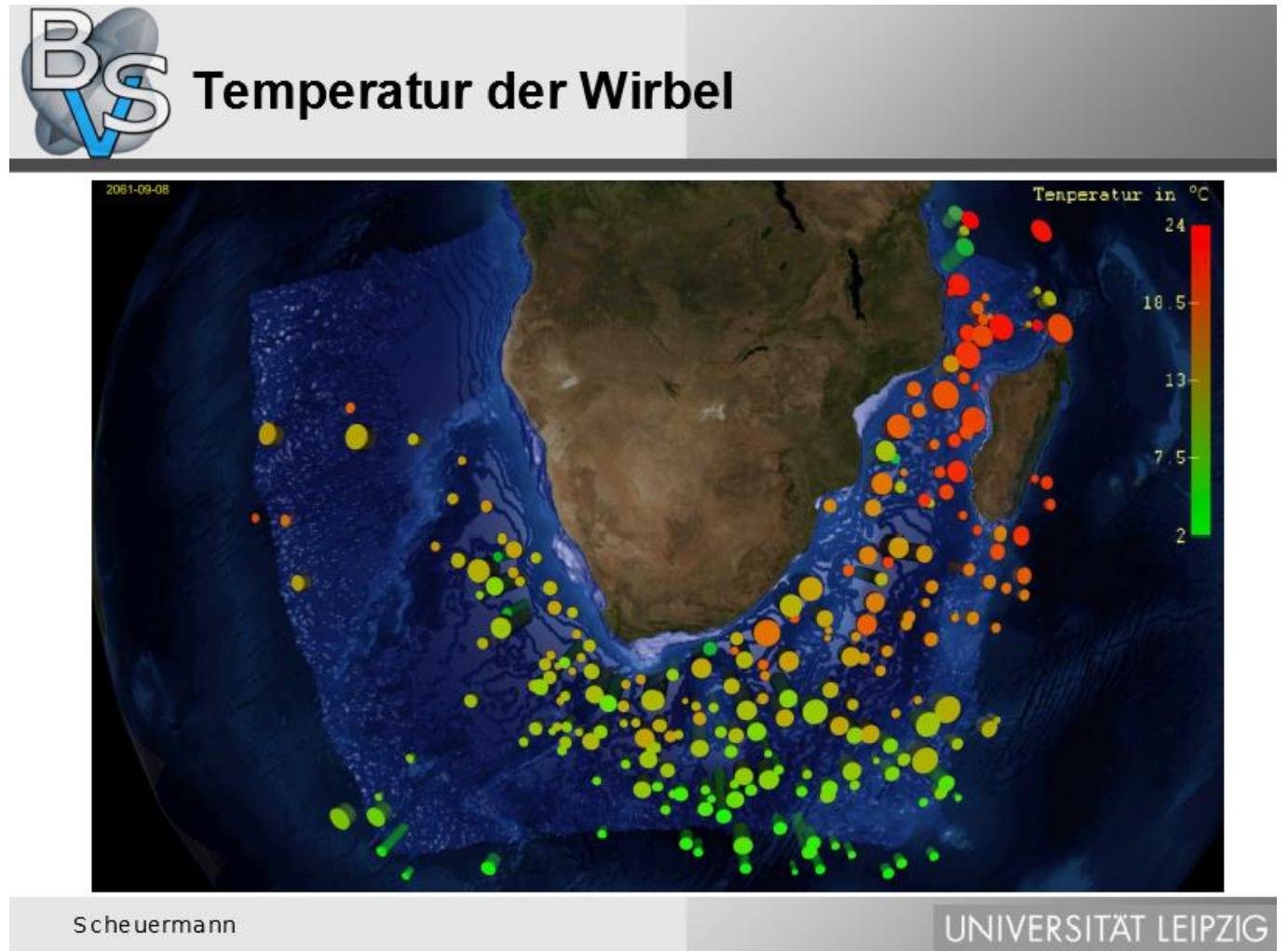
# Big Data



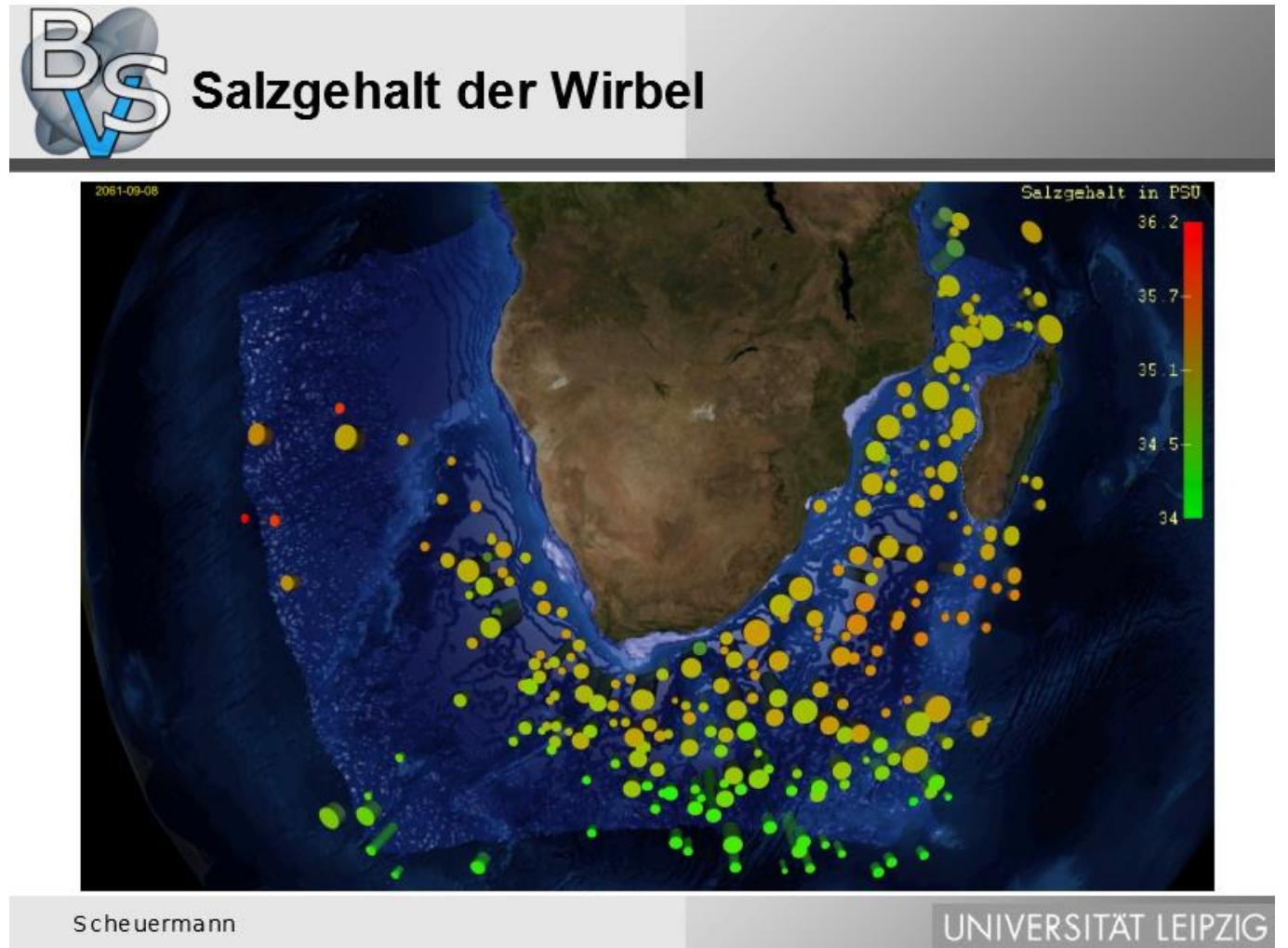
# Big Data



# Big Data



# Big Data



# Big Data



## Bisherige Arbeit:

- 1 Jahr (365 Zeitschritte), kleiner Ozeanteil (75 GB)

## Aktuelle Arbeit:

- Analyse über längeren Zeitraum (200 Jahre)
- Analyse über dem ganzen Globus (ca. 50-fache Fläche)
- Mehr Variablen (Biomasse, Gasgehalt)

⇒ 10.000-20.000 fache Datenmenge, etwa 1 Petabyte

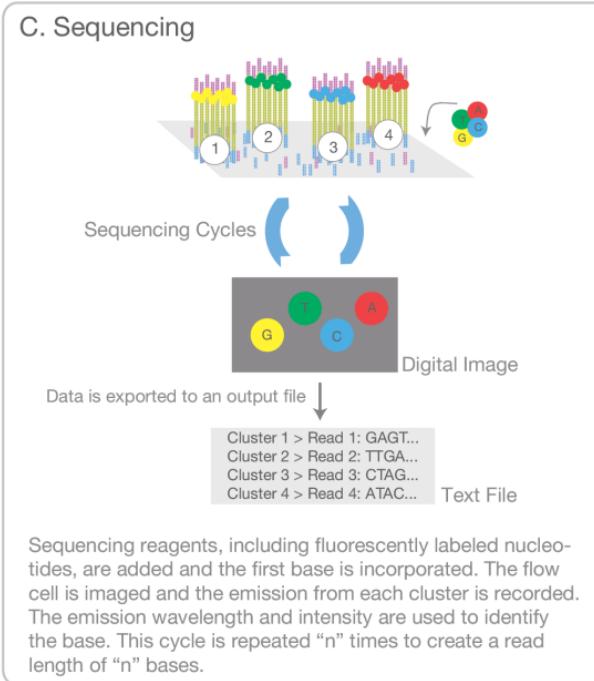
⇒ Verteilte Analyse als Notwendigkeit

## Zukünftige Arbeit:

⇒ In-situ Analyse als Ziel (mehr Zeitschritte, nochmals Faktor 24)

# Big Data

## Next Generation Sequencing



# Big Data

## The Data Deluge

- Genome size (human) 3 Gb
- Transcripts:  
~ 20,000 genes  
 $10^6 \dots 10^7$  RNA products (crude estimate)
- Sequencing run (Illumina HiSeq 2500)  $6 \times 10^{11}$  characters in  
 $6 \times 10^9$  reads
- larger experiments:  $\gg 1000$  samples  $\implies \sim 10^{15}$  characters, i.e.,  
in the Petabyte range

# Hintergrund

- Canonical Text Services Projekt in Leipzig
  - Dissertationsthema: Implementation and Evaluation of the Canonical Text Service Protocol as Part of a Research Infrastructure in the Digital Humanities
  - Webservice für persistente Textzitation über Projektgrenzen hinweg
  - Verschiedenste frei verfügbare Korpora
    - Deutsches Textarchiv, Textgrid, Voices of the Holocaust, Grimms Märchen, Perseus, Parallel Bible Corpus,....
- <http://cts.informatik.uni-leipzig.de/>

# Hintergrund



- Scalable Data Solutions (ScaDS) in Leipzig
  - Zusammenarbeit verschiedener Forschungsgruppen in Dresden & Leipzig
    - Visualisierung, Datenbanken, NLP, DH
  - Ziel: Aufbau eines nationalen Kompetenzzentrums für Big Data
  - CTS eine der entwickelten Lösungen
- <https://www.scads.de/>

# Motivation

- Eine der Hauptfragen in ScaDS:
- „Warum ist dein Projekt Big Data?“

# Motivation

- Eine der Hauptfragen in ScaDS:
- „Warum ist dein Projekt Big Data?“
- Offensichtliche Antwort: „Weil ich mit Terabytes an Daten arbeite!“

# Motivation

- Eine der Hauptfragen in ScaDS:
- „Warum ist dein Projekt Big Data?“
- Offensichtliche Antwort: „Weil ich mit Terabytes an Daten arbeite!“
- Mein Problem: Selbst große Textkorpora nur ein paar Gigabyte groß

# Beispielanwendung CTS Index

Datensatz	Dokumente	Statsche Referenzen (CTS URNs)	HDD Größe Index/Daten (MB)	Sprache (n)
Textgrid	91133	7284050	2730/2621	Deu
Deutsches Text Archiv	8190	21911559	7841/12887	Deu
Perseus	1693	273126	490/65	Grc, Lat, Farsi, Eng
Parallel Bible Corpus	831	8818067	3330/4972	Ca 800
TED Talk Subtitle Transcripts	52987	15292408	2642/2507	105

Textkorpora idR thematisch/zeitlich/... zusammenhängend  
Analysen idR nur über wenige Dokumentenparametrisierungen

Trendanalyse benötigt bspw. nur Dokumente in 1 Sprache  
Eher dezentrale als zentrale Datenmenge

→ Abgesehen von (eher unüblichen) zentralen Archiven ist Volume für Textdaten (Primärdaten) kein Problem

# The Big Vs

- Volume      ->      Umfang der Daten
- Velocity     ->      Verarbeitungs/Berechnungsgeschwindigkeit
- Veracity     ->      Verlässlichkeit der Informationen/Fehlerrate
- Variety      ->      Heterogenität von Daten/Tools/,...
  
- Je nach Anwendung:
  - Visualization, Value, Volatility, Vulnerability, Validity, Variability, (Quality)

# 4 Big V in DH

- Volume
  - Primärdaten vs Sekundärdaten
    - Text vs. Annotation/Metadata
  - Primärdaten generell unproblematisch bezogen auf Volume
- Sekundärdaten können beliebig aufgebläht werden
  - Volume –Bezug projektabhängig

Daten im ASV-Wortschatz	Primärdaten (Bytes) (Sätze)	Sekundärdaten (Bytes) (alles andere)
deu_mixed_2011	37, 270, 576, 048	517, 020, 294, 364
deu_news_2011	3, 672, 898, 564	59, 421, 534, 187
deu_newscrawl_2011	3, 735, 178, 336	222, 879, 231, 073

# 4 Big V in DH

- Velocity
  - Verarbeitungsgeschwindigkeit
  - Streamingbasierte Workflows
    - (bspw. real time Twitter Analyse)
    - Frameworks wie Apache Flink, Spark, ...
  - Zeitintensive Berechnungen (bspw. Zitatanalyse, Topic Modeling)
    - Parallelisierung
    - Computer Cluster

# Velocity - Parallelisierung

- Auf mehreren Ebenen durchführbar
  - Dokumente, Kapitel, Sätze,...
- Über Daten oder Workflows oder Quellcode
- Erlaubt Beschleunigung über Computer-Cluster oder Threads
- Parallelisierung erzeugt immer Overhead (bspw. Verwaltungsaufwand)
- Beschleunigungsfaktor sollte etwa dem Parallelisierungsfaktor entsprechen

# Velocity - Paralleles Wortzählen (Flink)

```
public class WordCountExample {
    public static void main(String[] args) throws Exception {
        final ExecutionEnvironment env = ExecutionEnvironment.getExecutionEnvironment();

        DataSet<String> text = env.fromElements(
            "Who's there?",
            "I think I hear them. Stand, ho! Who's there?");

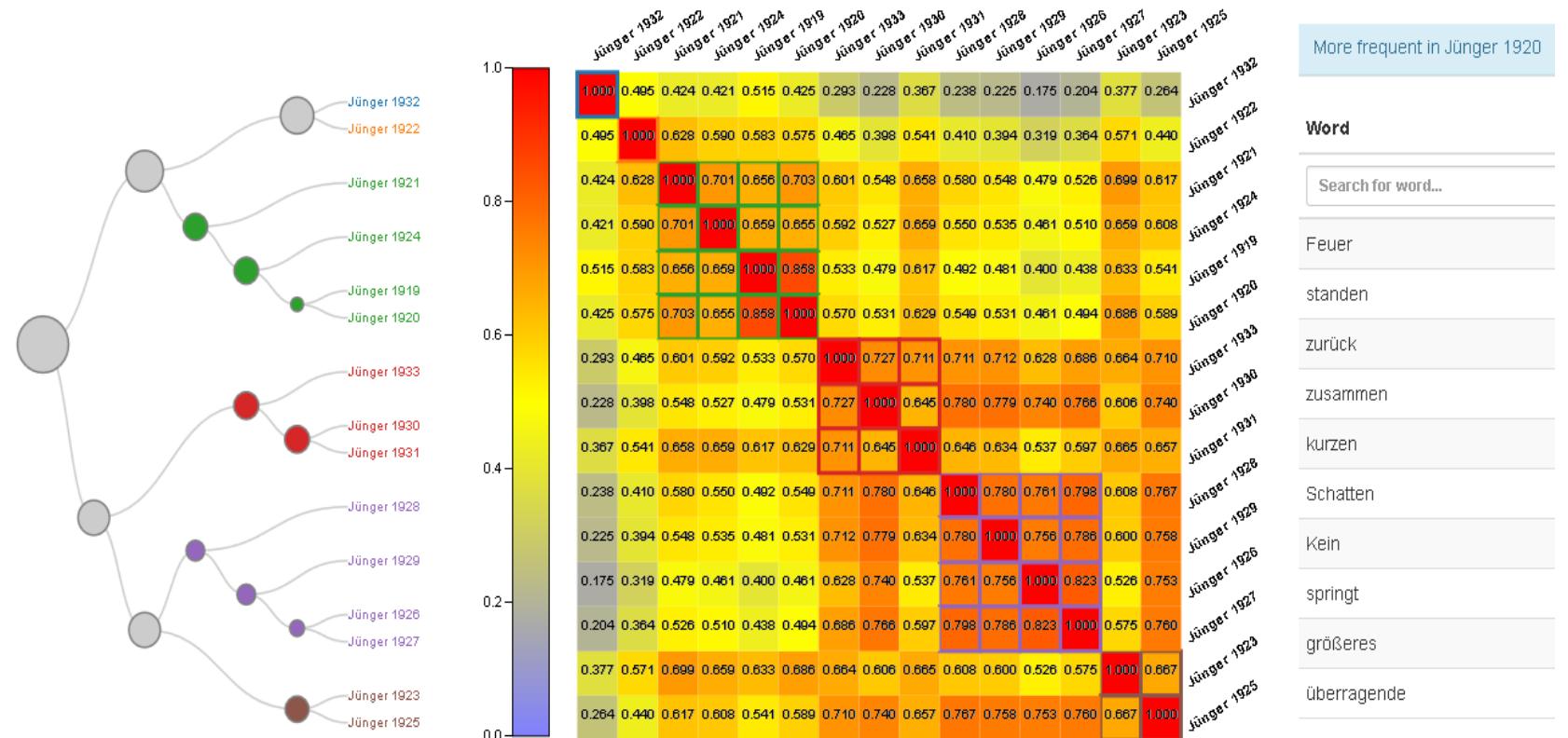
        DataSet<Tuple2<String, Integer>> wordCounts = text
            .flatMap(new LineSplitter())
            .groupBy(0)                                Hier werden die 1en pro Wort gruppiert und
            .sum(1);                                    zusammenaddiert

        wordCounts.print();

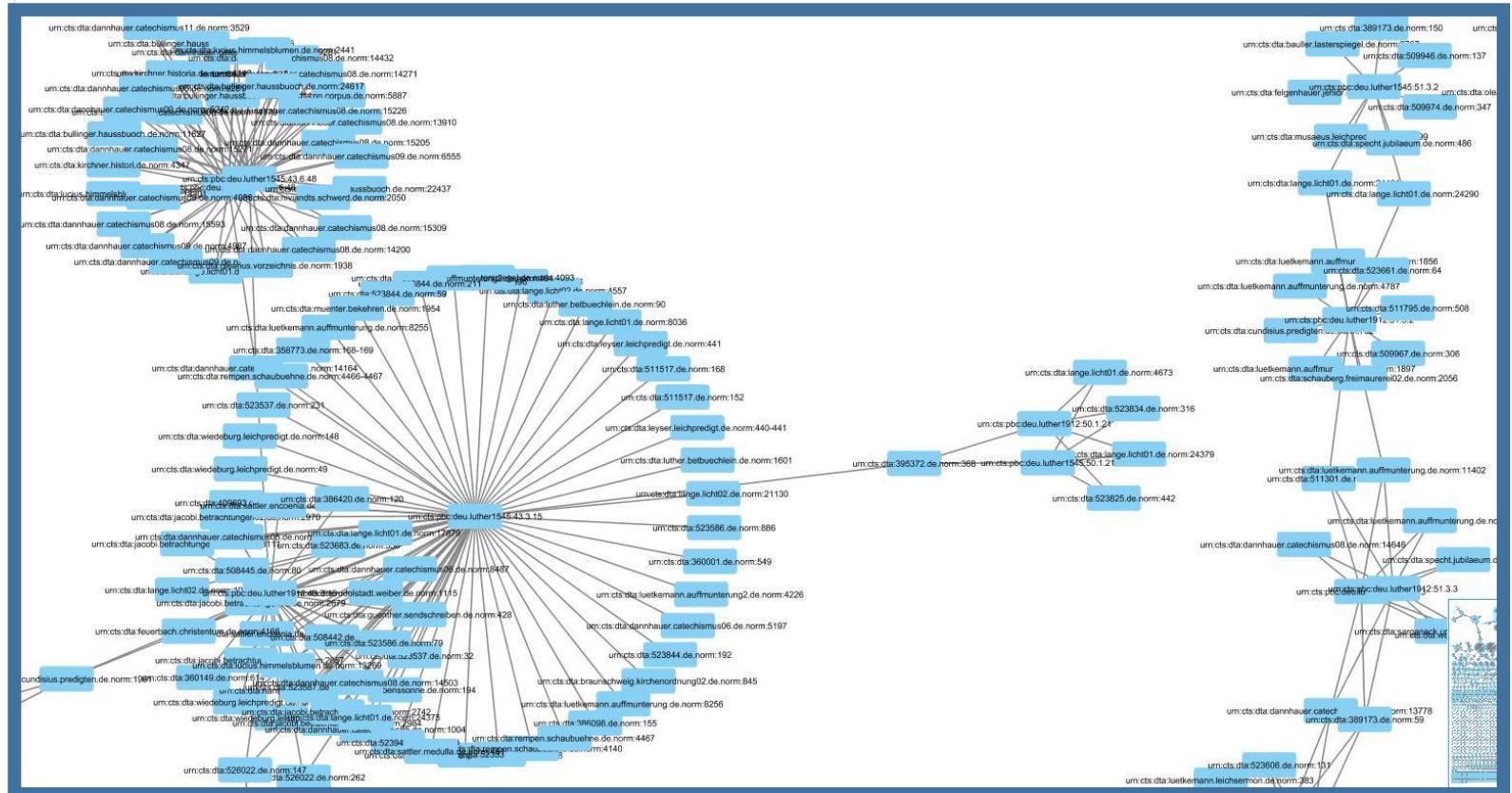
        env.execute("Word Count Example");
    }

    public static class LineSplitter implements FlatMapFunction<String, Tuple2<String, Integer>> {
        @Override
        public void flatMap(String line, Collector<Tuple2<String, Integer>> out) {
            for (String word : line.split(" ")) {
                out.collect(new Tuple2<String, Integer>(word, 1));  Hier wird jedes Wort mit
            }                                              einer 1 gesammelt
        }
    }
}
```

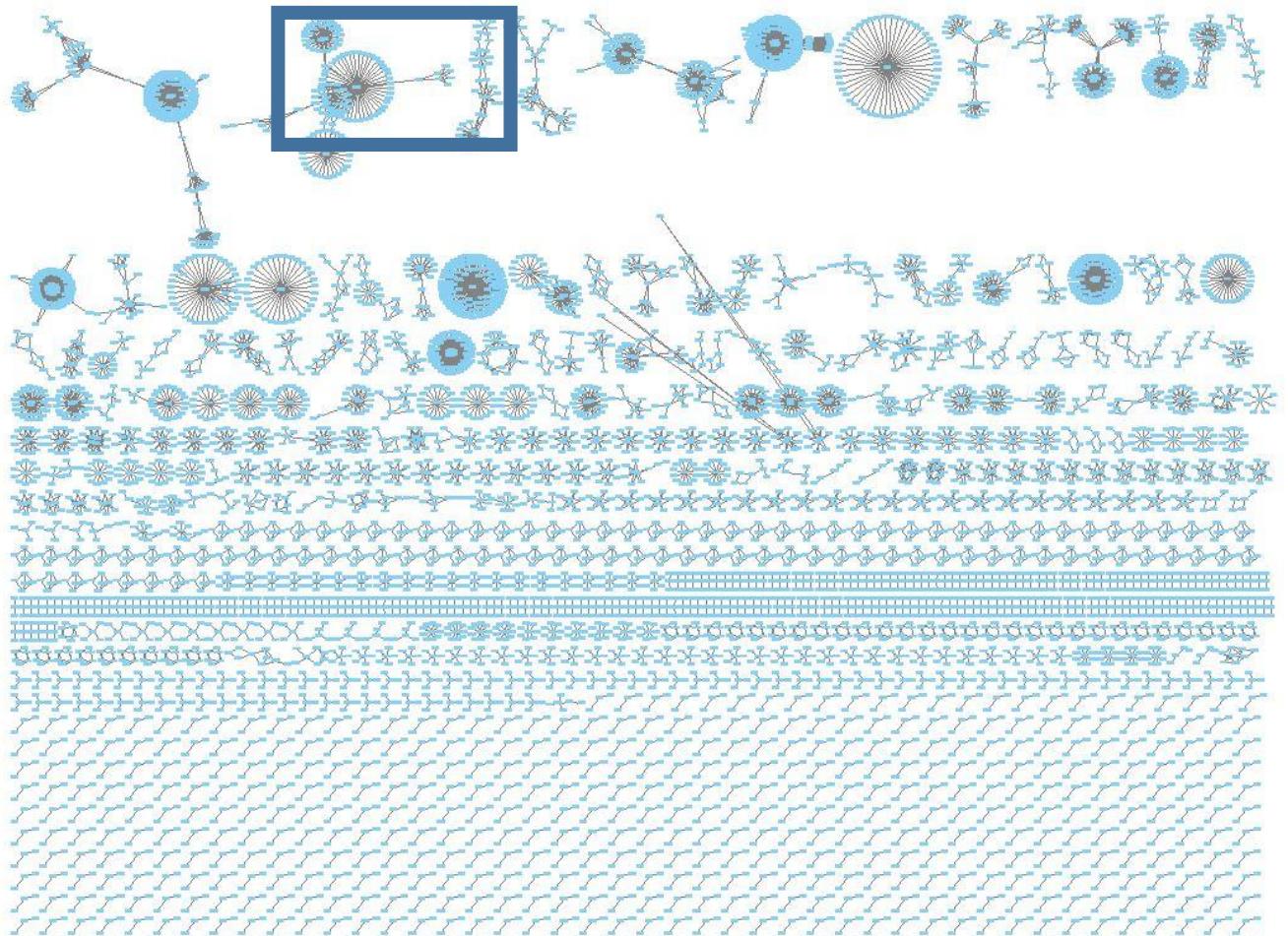
# Velocity - Vergleichende Korpusanalyse



# Velocity - Text Reuse/Zitationsanalyse 1



# Velocity - Text Reuse/Zitationsanalyse 1

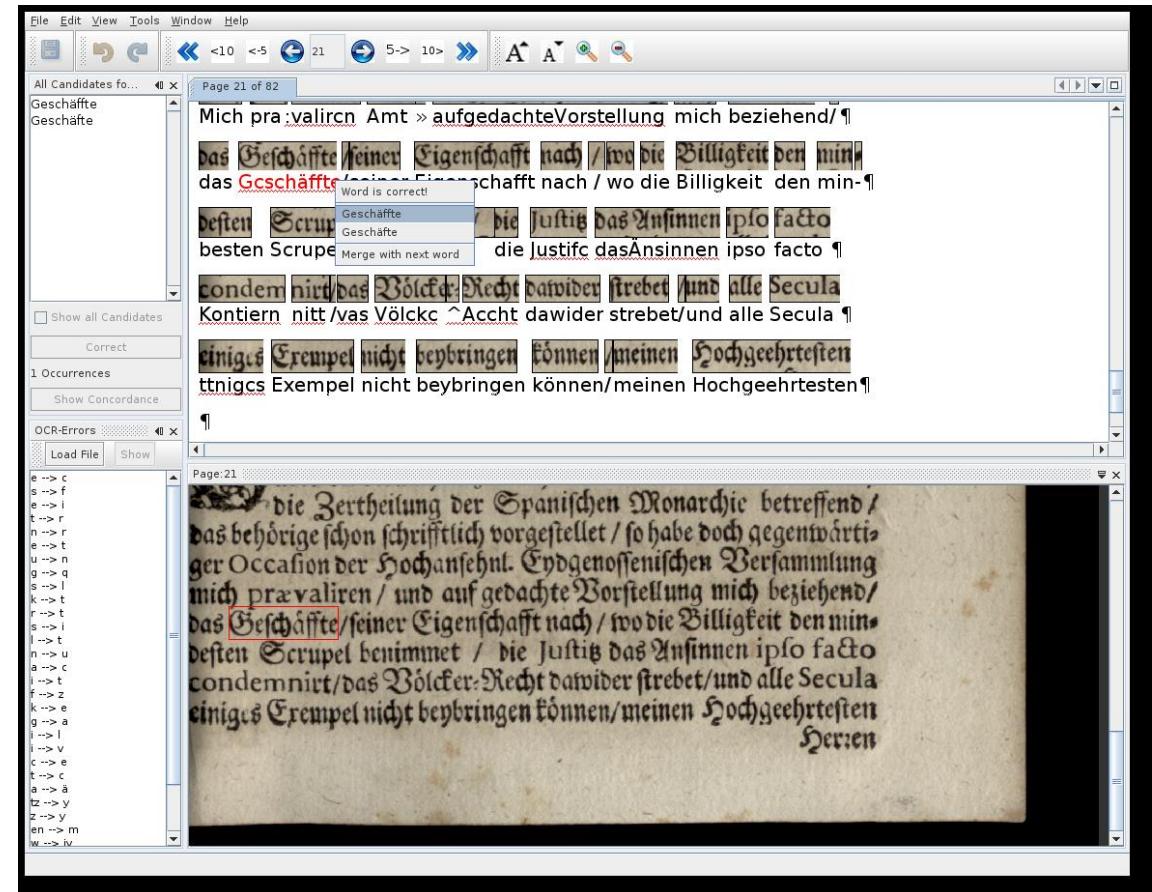


# 4 Big V in DH

- Veracity
  - Verlässlichkeit der Daten/Fehlerrate
  - OCR Korrektur automatisch/manuell
  - Schrifterkennung in Bildern
    - Machine Learning, Neural Networks
  - Normalisierung von Text
    - Punktuation, Rechtschreibfehler vs Korpuspezifische Abweichungen (zeitl. Kontext)

# Veracity - Schrifterkennung 1

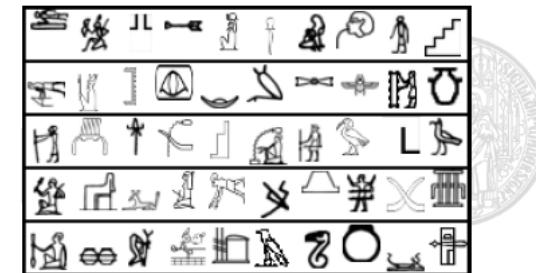
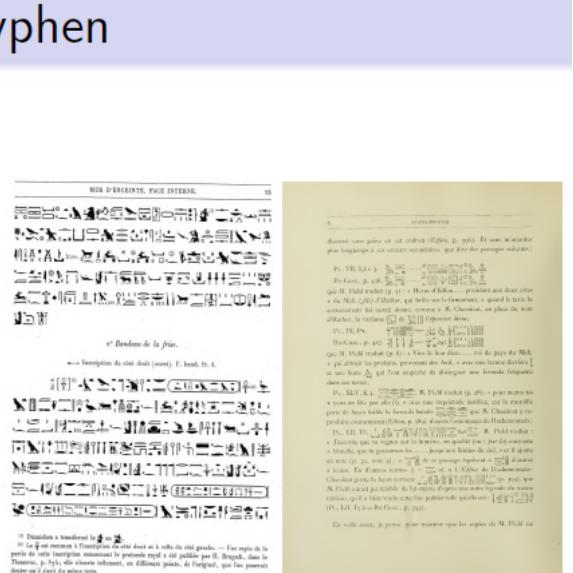
Interaktive OCR-Plattform  
*PoCoTo*



# Veracity - Schrifterkennung 2

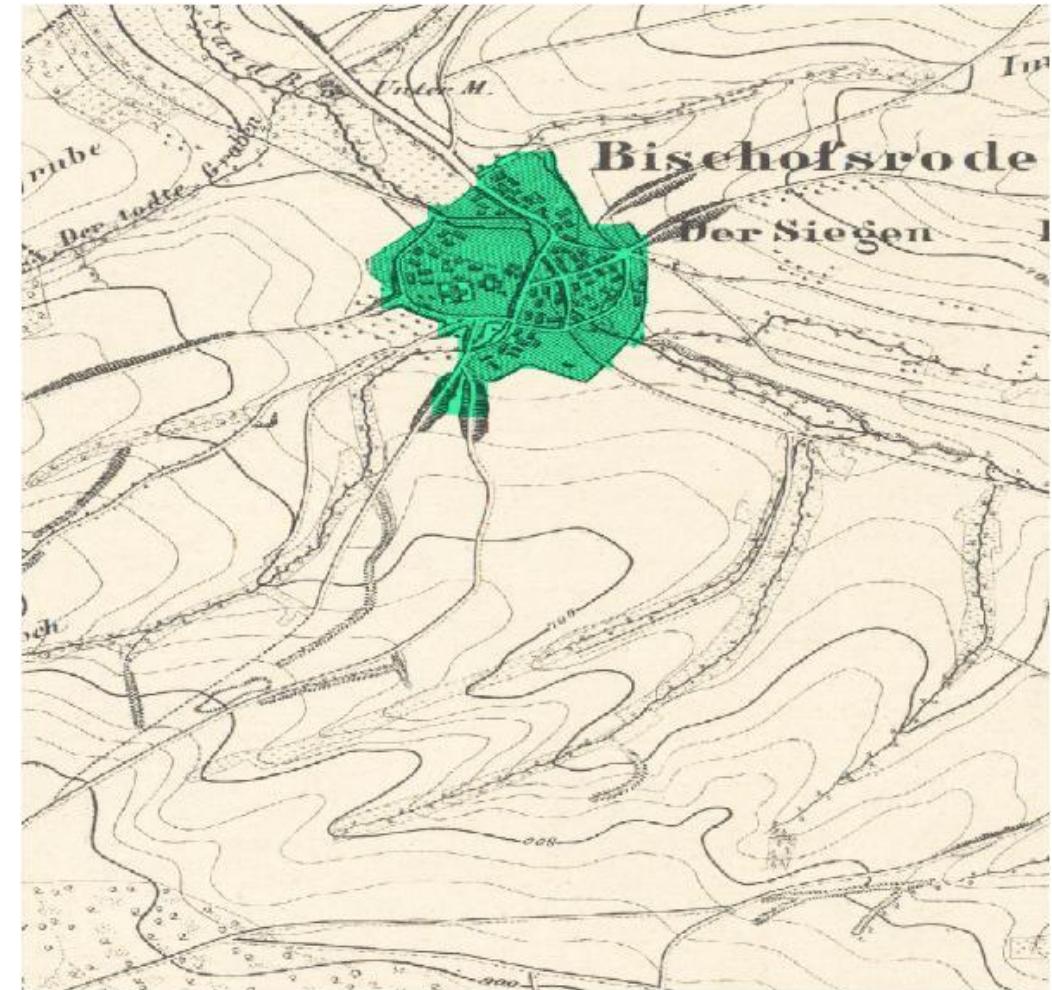
## Erkennung ägyptischer Hieroglyphen

- Ziel: Erkennung der Hieroglyphen in digitalisierten Büchern der frühen Ägyptologie
- 6832 unterschiedliche Hieroglyphen
- Test der Objekterkennung an Sequenzen mit jeweils 10 zufällig ausgewählten Hieroglyphen

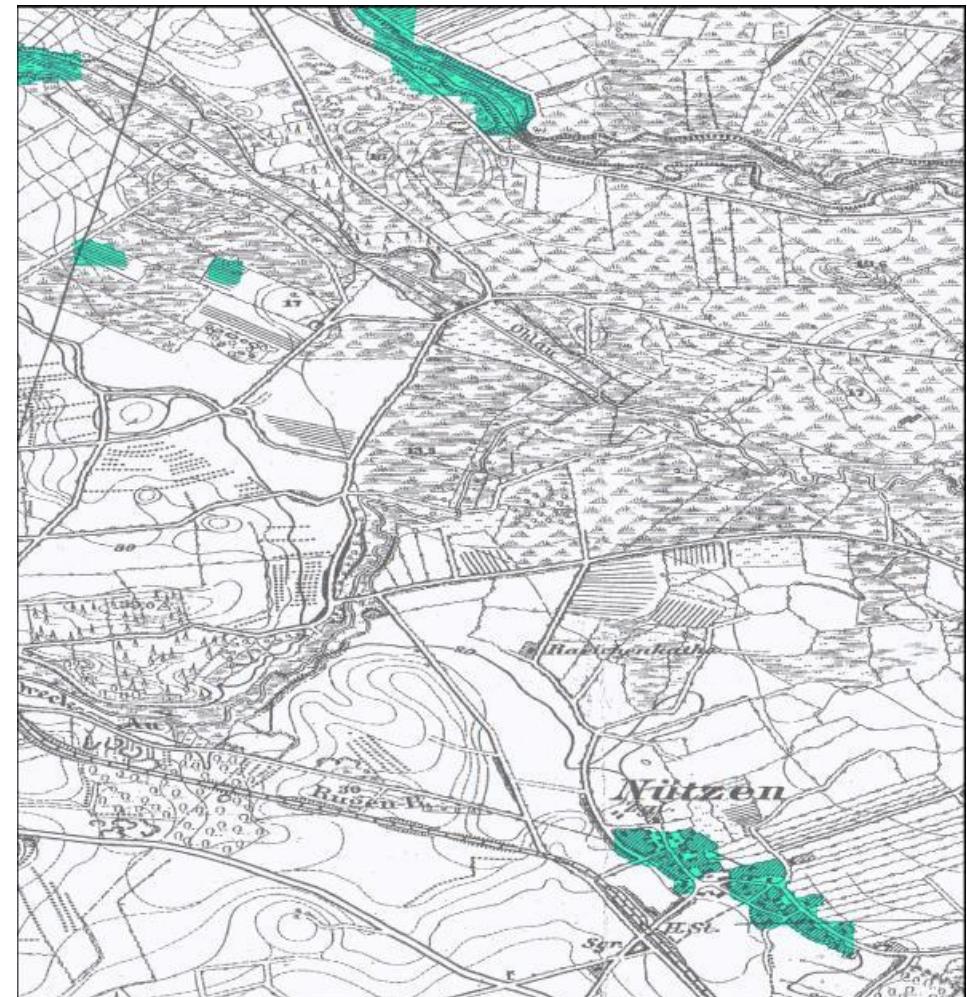
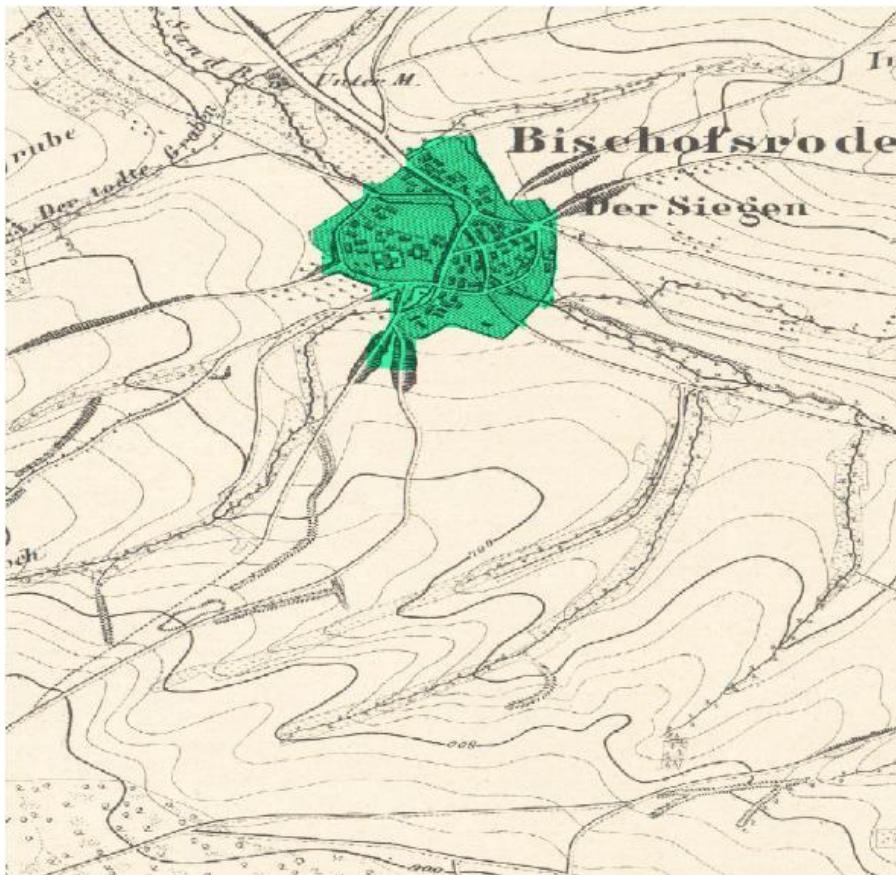


# Veracity - Ortsnamenerkennung

- Ebenfalls OCR:
- Kartenbeschriftung erkennen



# Veracity - Mustererkennung



# 4 Big V in DH

- Variety
  - Heterogenität & Interoperabilität
  - Dateiformate
    - TEI/XML, Docbook, ...
  - Datenzugang
    - Online vs Offline
    - Zip-Pakete, Git, Projektspezifische Lösungen
  - Tools
    - Input/Import-Formate

# Variety - Forschungsinfrastrukturen

- Umgebungen (in DH) für
  - Evaluation
  - Auswahl
  - Wiederverwendung
  - Kombination
- von Tools, Daten und Metadaten

# Variety - CLARIN

- Zugang zu verschiedenen Daten & Metadaten via webservices
- Inhalte über gemeinsamen Metadatenstandart vereinheitlicht (CMDI)
- Federated Search
- Verkettete workflows via WebLicht
  - webapplications, keine locale Installation nötig
- Persistente Zitierbarkeit durch Persistent IDentifiers (PID)
- Aggrierter Inhalt aus verschiedenen Quellen als Ergebnis

# Variety - VLO

The screenshot shows the homepage of the Virtual Language Observatory (VLO). The header features the VLO logo with a circular emblem containing a hand holding a globe. Below the logo is the tagline "Explore the world of language resources and technology from different perspectives". The navigation bar includes links for "VLO", "Faceted search", "Search: 'Leipzig'", "Selections: Written Corpus × German ×", "Permalink", "Report", and "Help".

**SEARCH**

Leipzig

**SEARCH RESULTS**

6 results Showing 1 to 6

**Wortschatz**  Collected from newspaper texts, webcrawling, etc.: words (+frequency), cooccurrences (+graph), left/right neighbours, example sentences

Resources: | 1 other |

**deu\_news\_2008\_100K**  100.000 sentences of a German newspaper corpus based on material from 2008

Resources: | 1 text document | 1 other |

**NARROW DOWN**

Use the categories below to limit the search results to those matching the selected value(s).

- + LANGUAGE **German ×**
- + COLLECTION
- RESOURCE TYPE
- Written Corpus ×**
- + COUNTRY
- + GENRE
- + FORMAT

# Variety - Federated Content Search (FCS)

The screenshot shows the CLARIN-D FEDERATED CONTENT SEARCH interface. At the top, there is a logo of a network of nodes and a search bar containing the word "Leipzig". Below the search bar are navigation links: "About", "Search options", "Search results" (which is highlighted in red), and "Help". Underneath these are additional links: "Clear", "Use WebLicht", "Export to Personal Workspace", and "Download". The main area displays a list of search results for "deu\_news\_2010\_1M, ASV Leipzig". Each result consists of two columns of text, with the right column containing the word "Leipzig". The results are:

- My Sustainable World wird den in Leipzig aufgenommenen, fachübergreifenden Dialog in den Bereichen Energy, Living und Mobility sowie Finanzierung nachhaltiger Konzepte fortführen.
- Auch die zweite Mannschaft von Erzgebirge Aue konnte den Siegeszug von RB Leipzig nicht stoppen und unterlag zu Hause mit 0:1.
- Michael Boris, der erst seit drei Tagen das Zepter als Trainer bei Schalke II schwingt, ging im Vorfeld mit seinen Jungs hart zu Werke: "Gestern in Leipzig haben wir kein Spiel gewonnen und nur drei Tore erzielt.
- In Richtung Leipzig ist die Autobahn allerdings befahrbar.
- So wandte sich kürzlich der Lehrer einer neunten Klasse aus Leipzig an das NDC.
- Der Sprecher von Rasenballsport Leipzig , Hans-Georg Felder, sagte, nach der Umgestaltung werde zu erkennen sein, dass es sich um das Stadion von RB Leipzig handle.
- Aktuell werden in Leipzig parallel zum BMW X1 der 3-Türer, das Coupé und das Cabrio der BMW 1er Rei
- Die CDU im Landtag sprach von einem Affront gegen die Messestadt Leipzig .

# Variety - Federated Content Search (FCS)

The screenshot shows the CLARIN-D FEDERATED CONTENT SEARCH interface. At the top, there is a logo of a brain-like structure with colored dots, followed by the text "CLARIN-D FEDERATED CONTENT SEARCH". Below the logo is a search bar containing the word "Leipzig". To the right of the search bar is a blue "Search" button with a magnifying glass icon. Underneath the search bar are several navigation links: "About", "Search options", "Search results" (which is highlighted in red), and "Help".

Below the navigation bar are additional buttons: "Clear" (with a red X icon), "Use WebLicht" (with a W icon), "Export to Personal Workspace" (with a person icon), and "Download" (with a download icon). The main content area displays search results from two sources:

**TIGER, IMS, Universität Stuttgart**

Mit der Rheinbraun Verkaufsgesellschaft wurden drei Vertriebstöchter in Leipzig, Weimar und Potsdam gegründet, die eine flächendeckende Versorgung mit leichtem Heizöl, Diesel und Schmierstoffen gewährleisten sollen.

Inzwischen hat sich der Schleier über Leipzig und Zwickau, der Lausitz oder dem `` schwarzen Dreieck '' bei Zittau gelichtet.

**Dingler Online, Berlin-Brandenburg Academy of Sciences and Humanities**

Leipzig im Juli 1820.

Vor ungefähr 15 Jahren brachten es die Franzosen unter dem Namen "Chinesische Schminkblätter," (Rouge en feuille) das erstmal auf die Messe nach Leipzig von wo es sich allmählich auch dem östlichen und nördlichen Europa verbreitete.

# Variety - WebLicht

- Webservice zur Verkettung und Ausführung von Workflows
  - Workflowübergreifende Metabeschreibung
  - Kompatibilität zwischen Ausgabe und Eingabe verschiedener Elemente
  - CMDI

Input and Chain Selection

Run Tools

Title [Plain Text] Als ich in den Krieg zog, freute ich mich, wie wohl jeder junge Mensch in jenen Tagen, auf das, was vor uns i P L U M E L	SfS: To TCF Converter Language: German Document Type: TCF TCF Version: 0.4 Text	SfS: Tokenizer/Sentences - newlinebounds false Sentences Tokens	SfS: POS Tagger - OpenNLP Part of Speech: STTS Tagset	Berlin: Tokens2Lexicon Language: German Document Type: Lexicon Format TCF Version: 0.4 entries.type: types	Berlin: olexDB Types: Frequency frequencies.type: absolute

# Variety - Interoperabilität

- Austauschbarkeit und Wiederverwendbarkeit von Daten und Workflows
- Erlaubt „blindes“ Erstellen von Tools & Daten
- Erfordert übergeordnete, anwendungsunabhängige Regeln (Metaebene) für Interface & Access
- Reduziert Variety
- Für textbasierte DH: Canonical Text Services (nächste Woche)

# Zusammenfassung

- Datenvolumen ist nur 1 Aspekt von Big Data
  - Komplexe Probleme können auch mit kleineren Datensätzen aufwendig werden
- Big Data Herausforderungen können sein:
  - Texterkennung, Schrifterkennung, Fehlererkennung, Normalisierung
  - Zeitanforderungen, Durchssatz, in sich komplexe Berechnungen
  - Umgang mit Annotation, Metadata, Meta-metadata,...
  - Interoperabilität
- Vor allem in DH ist die Bestimmung von “Big Data-igkeit” einer bestimmten Fragestellung nicht trivial und universell übertragbar